



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Wilhelm Spiegelberg an Adolf Erman**

**Spiegelberg, Wilhelm**

**Heidelberg, 15.04.1920**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105336)

Heidelberg 15/4. 20

Verehrter Herr Professor!

Ihre Uracesfrage glaube ich am besten dadurch zu beantworten, dass ich Ihnen die mir bekannten Demotischen Schreibungen des Wortes übersehe. Denn was ich sonst zu sagen habe, ist rechtlich subjektiv. Ich möchte οὐρατος weder mit  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  noch mit  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  noch mit  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  zusammensetzen, sondern bei der alten Ableitung von  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  bleiben. Ich glaube aus der Demotischen Schreibung des Mythos  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  —  $\text{ⲟϣ}$  die Vokalisation  $\text{ⲁϣ}$  <sup>+</sup>  $\text{ⲁϣ}$  <sup>⊗</sup>  $\text{ⲁϣ}$  zu haben (siehe Mythos Seite 324 § 4) und möchte annehmen, dass sich daraus οὐρατος entwickelt hat, was zwar auf ganz einer Volksetymologie, die das Wort mit οὐρα "Schwanz" zusammenstellt. Das wird ~~von~~ durch die bekannte Horapollon Stelle (1<sup>1</sup>) nahegelegt, wo es von der Sprache (ὄψις) heißt ἔχοντα τὴν οὐραν ὑπὸ τὸ λοιπὸν ὄψια κρυπτομένην ὃν καλοῦσιν Αἰγύπτιοι Οὐρατον, ὃ ἔστιν Ἑλληνιστὶ <sup>zudemfalls</sup> βασιλίσκον etc. Für Horapollon ist οὐρατος ~~offenbar~~ ein ägyptisches Wort und ich glaube, seine Auffassung lässt sich mit der obigen Kombination halten.

⊗ Ἀψω. heisst Kopf. "Augapfel" Sollte in der Stelle des Schreies von Kanopus I. 26, wo die Uraces-Schwanz das "Kopf des Re" heisst, dieser ~~⊗~~ lausliche Gleichklang eine Rolle gespielt haben?

Eine weitere Form der  $\sigma\rho\alpha\zeta$  lässt sich nicht  
Was „ $\sigma\rho\alpha\zeta$ “ betrifft, so kenne ich im Paktid. nur die Form  
 $\sigma\rho\alpha\zeta$  (Peyron 160<sup>a</sup>), deren Geschlecht nirgends angegeben ist.  
Zu der Entz.  $\epsilon$  stimmen die die demot. Schreibungen  
 $\sigma\rho\alpha\zeta$  (pl. ? '3) und  $\sigma\rho\alpha\zeta$  (sol. 1113)  
(Ostr. Starch. D 369) (Mag. no. 216)

Mith im Demot. ist das Geschlecht unbekannt.

Das Kap. 11. ist jetzt im Druck und ich werde Ihnen gleich-  
zeitig die ersten 8 Seiten, um Ihnen einen Begriff von  
der jetzigen Anlage zu geben, die ich in einigen Punkten von  
dem ersten Entwurf unterscheidet, die ich Ihnen damals  
als Autographprobe übersandte. So habe ich mich jetzt  
auf Steindrucks Drängen zu den übersehten Stellen ent-  
schlossen. Bei der dritten Kolonne hätte ich auch noch  
das Rollens 11. nötig gehabt, was ich wollte, ich könnte  
Ihren ~~Wunsch~~ den noch nicht gedruckten Teil meines Man-  
uskriptes, um die <sup>neue</sup> ~~Reise~~ <sup>Beurteilung</sup> ~~zu~~ <sup>zu</sup> aufnehmen,  
die Sie <sup>mir</sup> ~~noch~~ <sup>würden</sup> geben ~~haben~~. Aber ich darf ~~keine~~ <sup>keine</sup> diese  
Arbeit ~~Erkennung~~ nicht zumuten und muss dazu meine  
eigene Haut in ihrer ganzen Minderwertigkeit zu Markte  
bringen, in der Hoffnung dass die Arbeit als so (vor allem  
durch die demot. Gläubigen) nützlich sein wird.

Eine neue Übersetzung fand ich diesen Tag. Im Kopf. gibt

es ein bei Peyron nicht verzeichnetes Vorbeim CBHL (A.2.  
25/66) CBΛTE (Ai. 421 5<sup>27</sup> et. Thompson) ~~und~~ <sup>in</sup>  
"Kunstwörter", die zweite Form offenbar das weibl. Pseudopart.  
"der ersten. Daraus stammt gewiss das alte  $\frac{1}{2}$  son (Pyr)  
>  $\frac{1}{2}$  son (Bauer) "fallen"

Von Frau von Jalle\* höre ich, dass Sie ~~Wohl~~ die Alliierten  
Putschtage mit den Nazis glückl. überstanden ha-  
ben. Es sieht keine politische Zukunft zu geben, die  
die rechten und linken Ultras nicht machen. Ich fürchte,  
wir werden nach manchen heftigen Stößen erleben, ehe wir  
wieder "normale" Verhältnisse bekommen, und die Kern  
ich mir andererseits nach nicht erfreulich vorstellen.

Mit best. Grüßen  
von Haus zu Haus  
Ihr Spiegelberg

\* Sie liest übrigens die Korrekturen des Kap. Wb. mit, und  
wenn es wenig Druckfehler aufweist, so wäre das  
größter Lohn, ihr Verdienst sein, dass ich selbst bei  
in diesem Punkte wenig zuverlässig.

Ms. Ich möchte Ihnen doch doch mitteilen, dass mir  
Griffith durch Tap eine Reihe von englischen  
Publikationen übersandt hat, die er als Dubletten  
besass, um sie für mich zu behalten oder dem kaiserl.  
ägyptolog. Institut zu geben. Mehr kann man  
nicht verlangen! Die schönen Ausführungen von Bell  
im letzten Heft des Journal of Egyptian Archaeology  
S. 146 wurden Sie auch mit Freude gelesen haben.

I Ptolemäisch

$\rho$  III  $\zeta$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄ci var.  $\rho$  III  $\zeta$  cr̄ci.t  
 (Rosetta u. Canopus) (Taxis 15)

(Rosetta u. Canopus)

= ἀδρίς, ἀδριδοειδής Βαβυλεία, Βαβυλεία

[Näheres über die hierogr. u. griechischen  
 Äquivalente bei Hers: Rosetta S. 22]

ebenso gedruckte Orakel-Glossen no 42, einige Male  
 mit der Variante  $\rho$  III  $\zeta$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄i

II Römisch

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄w.t (d.i. cr̄ē.t) { Mag. no 92

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄z.t " "

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄c.t (Transform. 12. 4<sup>11.16</sup>)

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄i.t { Totent. no 44

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄z.t }

~~$\rho$  III  $\rho$~~   
 $\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄ci P. Berlin. 6848 2/25.26

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄c Ostr. Strasb. D 239

$\rho$  III  $\rho$  (  $\rho$   $\beta$   $\beta$   $\frac{\rho}{\rho}$  ) cr̄z.t (d.i. arō) Mythus-  
 glossar 114

